

Projektmitarbeiter*in Veranstaltungsmanagement im Projekt „RomaChance“ (m/w/d) (20 h) Halle (Saale)

(Ref-Nr. ROM/12.24b)

Stellenbeschreibung:

Wir suchen für das Projekt „Chancen für Roma und EU-Zugewanderte in Halle (RomaChance)“ im Programm „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ ab 01.04.2025 eine*n Projektmitarbeiter*in im Veranstaltungsmanagement für den Standort Halle (Saale). Die Stelle ist befristet bis 31.12.2028.

Ihr Aufgabengebiet:

- Entwicklung und Durchführung von Veranstaltungen für die Zielgruppe und (Fach-)Öffentlichkeit in Zusammenarbeit mit Projektleitung und Kooperationspartnern
- Netzwerkaufbau und -pflege zu Einrichtungen, Vereinen, Trägern, Kommune und anderen Kooperationspartner*innen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen
- Dokumentation der Veranstaltungen im Programm Z-EU-S
- Dokumentation und Aufbereitung von Projektergebnissen, Erstellen von Statistiken und Mithilfe bei der Erstellung von Projektberichten
- Zuarbeit zur Nachweisführung und Sachberichtslegung

Ihr Profil:

- (Medien-)pädagogisches, sozial- oder geisteswissenschaftliches (Fach-)Hochschulstudium
- Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement sowie in der Netzwerkarbeit im Projektgeschäft
- Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnisse in der Antidiskriminierungsarbeit
- Hohe soziale Kompetenz; Sensibilität im Umgang mit Diversität und Diskriminierungserfahrungen
- Erwünscht: Erfahrung in der Arbeit mit der Zielgruppe
- Erwünscht: Sprachkenntnisse in Romanes, Rumänisch, Bulgarisch, Kroatisch oder Ukrainisch
- Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, hohe Einsatzbereitschaft, persönliche Stabilität, selbstständige Arbeitsweise, Verantwortungsbereitschaft, Urteilsvermögen
- Fähigkeit im Umgang mit Konflikten; Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Kommunikation und Kooperation mit Vorgesetzten, Kolleg*innen, Praktikant*innen sowie Projektpartner*innen in der Öffentlichkeit.

Wir bieten Ihnen:

- Eine offene und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Intensive Einarbeitung durch eine Tandempartnerschaft
- eine anspruchsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- 30 Tage Erholungsurlaub bei 40 Stunden Regelarbeitszeit
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine Vergütung in Orientierung an Entgeltgruppe 10/2 TVöD Bund
- Sie erwartet eine Vielzahl an Möglichkeiten der fachlichen Qualifizierung

Hinweis:

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb der AWO SPI fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Darüber hinaus haben wir den Anspruch, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität und Orientierung allen Kandidat*innen die gleichen Möglichkeiten des Berufseinstieges zu bieten.

Über uns:

Die AWO SPI GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Sozialwirtschaft. Wir leben die Werte und Ziele der Arbeiterwohlfahrt.

Diese sind die Grundlagen des Handelns aller Mitarbeitenden und der Unternehmenskultur der AWO SPI GmbH.

Die AWO SPI steht für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung. Dabei bilden Beständigkeit und Weiterentwicklung für uns keinen Gegensatz.

Es sind wichtige Grundwerte unseres Unternehmens.

www.awo-spi.de

Kontakt:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung im PDF-Format per E-Mail (in einem Dokument) bis zum **16.03.2025** an Frau Kempf.

- Telefon: 0391 79 29 56 17
- E-Mail: bewerbung@awo-spi.de

Es werden keine Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung erstattet. Die Rücksendung der Unterlagen kann nur erfolgen, wenn ein frankierter Briefumschlag beiliegt.